

11 März 89.

Lieber Freund!

Es ist eigentl. unartig gewesen das  
 ich Ihnen nicht längst die Photographie  
 freundlicher Erinnerung an Frau und  
 mich mittheile - aber die Ursache ist so lachbar  
 fast, nicht mehr zu Tausend aus soll.  
 Die Photographie sind immer da. Aber es ist  
 ein kleiner Fehler geschehen, der für  
 Sie nicht ist. Ich habe nicht Gold; weißt das nicht?  
 Ich habe nicht die Photographie Ihrer Frau zur  
 Erinnerung gegeben, sondern die ich  
 erhalten? Und soll ich doch für die  
 letzten Monate für übergeben, entgegen  
 für behalten bis Ende Monats.  
 Ich hoffe Sie werden mir  
 entschuldigen.

Ihre ergebene Dienerin  
 Georg. Mayer

11. März 80

Lieber Herr

Ich habe die Ehre, Ihnen hiermit  
 zu schreiben, dass ich die  
 Angelegenheit betreffend die  
 Einsetzung eines Mitglieds in  
 den Vorstand der Gesellschaft  
 zur Kenntnis gebracht habe.  
 Ich bitte Sie, mir mitzuteilen,  
 ob Sie die Wahl dieses  
 Mitglieds billigen. Ich werde  
 mich nach Ihrer Meinung richten.  
 Mit freundlichen Grüßen  
 Ihr ergebener Diener  
 Dr. med. H. Meyer





